


Information

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Erwitte
nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Abteilung / Bereich | Fachdienst 102 - Schuldigitalisierung

Verantwortliche/r	Stadt Erwitte – Der Bürgermeister Am Markt 13 59597 Erwitte Telefon: +49 2943 896-0 E-Mail: post@erwitte.de Internet: www.erwitte.de	
Datenschutzbeauftragte/r	Kreis Soest - Der Datenschutzbeauftragte Hoher Weg 1-3, 59494 Soest Telefon: 02921 30-0 E-Mail: datenschutzbeauftragter@kreis-soest.de	
Zweck/e der Datenverarbeitung	Personenbezogene Daten werden erhoben für die Bearbeitung von Schulträgerangelegenheiten: <ul style="list-style-type: none">• Durchführung von digitalgestütztem Unterricht unter Einsatz von IT-Arbeitsmitteln, insbesondere Tablets	
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Art. 6 Abs. 1 a) und e) DSGVO in Verbindung mit dem einschlägigen Fachgesetz, u.a. <ul style="list-style-type: none">• Schulgesetz NRW (§§ 2, 8, 65, 120, 121)• Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO DV I)	
Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten	Die Daten werden zum Zweck der o.g. Datenverarbeitung durch die Schulen sowie den Schulträger genutzt. Durch die im Bereich der Schuldigitalisierung eingesetzten Softwarelösungen (u.a. Apple Dienste und Geräte, JAMF, Microsoft Office 365 education) werden die Daten darüber hinaus zum Bereitstellen und Verbessern des Dienstes für Ausbildungszwecke und zur Einhaltung der anwendbaren Gesetze von den Softwareanbietern verwendet. Nicht persönlich identifizierbare Diagnose-, Technik-, Nutzungsdaten und zugehörige Informationen nutzen einige Softwareanbieter, um den Dienst bereitzustellen und zu verbessern sowie zur Bereitstellung von Softwareupdates, Produktsupport, anderen Features im Zusammenhang mit der Unterstützung des jeweiligen Dienstes, zu Sicherheits- und Accountverwaltungszwecken und um die Einhaltung der Bestimmungen des Nutzungsvertrages zu überprüfen.	
Dauer der Speicherung	Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (z. B. Ende der Schulpflicht oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen). Softwareanbieter nutzen die Daten in der Regel nur für die Vertragsdauer sowie einen begrenzten Zeitraum darüber hinaus, z.B. 180 Tage nach Vertragsende bei Apple	
Verpflichtung des Betroffenen zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	Je nach Rechtsgrundlage ist die Bereitstellung der Daten gesetzlich vorgeschrieben.	
Datenquelle/n	<ul style="list-style-type: none">• Schulen• Schulträger• Vertragspartner• Schüler*in bzw. erziehungsberechtigte Personen dieser	

Kategorien der personenbezogenen Daten	Name, Einrichtung, Klassenstufe, Kursanmeldungen, Rolle und Schüler-ID sowie nicht persönlich identifizierbare Diagnose-, Technik-, Nutzungsdaten und zugehörige Informationen
Betroffenenrechte (Artikel 15 - 18, 20, 21, 77 DSGVO)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft • Recht auf Berichtigung • Recht auf Löschung • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung • Recht auf Datenübertragbarkeit • Recht auf Widerspruch • Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde • Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384240, Telefax: 0211 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: https://www.ldi.nrw.de/

Datum: 12.04.2022